

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Oktober 2020 19:25

Was alle dir hier sagen möchten: Such dir Hilfe, die du scheinbar dringend benötigst. Lieber psychisch gestärkt in den Lehrerberuf gehen und das ggf. als Angestellte als psychisch angekackst zu sein (Ja, ich vergaß: Dir geht es ja wieder besser. Wirklich?)

Wenn du jedoch zu große Angst hast, dass die Therapie einer Verbeamtung im Wege steht, dann lasse es.

Dann beschwere dich aber bitte nicht in x Jahren, dass du psychisch komplett kaputt bist und du aus diesem Grund aus dem Dienst ausscheiden musst. Bedenke dann aber bitte, dass du dann bestenfalls eine Mindestpension bekommst (wenn du max. 5 Jahre im Beamtenverhältnis bist) und das reichlich wenig ist (ok ... es sei denn du erbst reich oder gewinnst im Lotto oder überfällst ne Bank ... wobei Letzteres jetzt auch nicht empfehlenswert ist, Zweiteres recht unwahrscheinlich ist (zumindest in dem entsprechenden Summenbereich).

Und was CDL dir sagen möchte: Das Internet ist nicht so anonym, wie es zu sein scheint. Das Internet vergisst nichts. Das gilt auch, wenn man nicht auf Facebook, Instagram & Co unterwegs ist, sondern auc in Foren.